

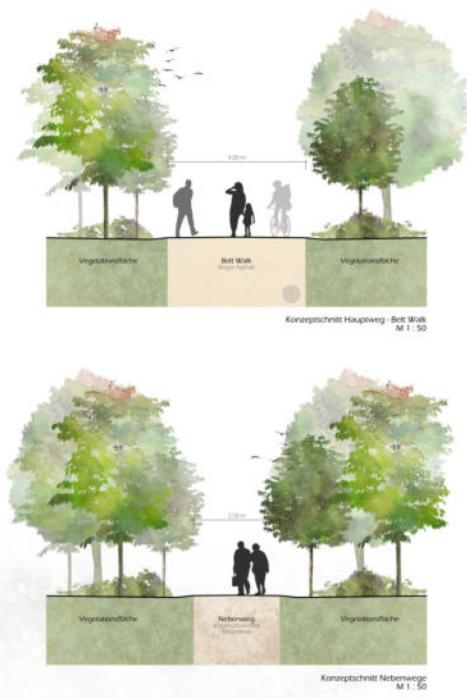
Zwischen Historie & neuer Ästhetik

Zukunftsfähigkeit des Bürgerparks von Spremberg

Die Planung des Bürgerparkareals von Spremberg weist in seinem Bereich eine fragmentierte Gestaltung und eine Abwertung von Baudenkmälern und Parkarchitektur aus verschiedenen Zeitschichten auf. Der Neurempfindung für den Parkbereich wie den Denkmalschutz als Faktoren ausgewiesener Denkmale herauszulösen und in einer übergeordneten Konzept lungen die Herausstellung der prägenden Anforderungen und Gestaltungselementen:

Als übergeordnetes Konzept fungiert die Herausstellung der prägenden Anforderungen und Gestaltungselementen: Multicodierung, Landschaftsgarten, Gartendenkmal und Neuer Layer. Zusammenhängende Grünstrukturen und Bäume sowie ein neuer übergrößerer Raum mit repräsentativen Charakter geschaffen, welche die Funktionen zur Naherholung und Bewegung im Freien erfüllt.

Die Ziele des Zeiträume der Denkmalspflegeszenario Zentierung für das Parkensemble werden in dem Neuerentworfen aufgegriffen; weiterhin wird in einer neuen Ästhetik interpretiert. Die Entwurf wird die verschiedenen Zeitschichten und überlappenden Parkbereiche zusammenführen. Der Park soll durch die Präsentation der verschiedenen Zeitschichten und besonderen Orte und Bebauungen als eigene Generatione erhalten und erneut machen. Zudem wird der Charakter des Parks bestimmt durch die Präsentation der verschiedenen Zeitschichten und deren Anforderungen, welche die Funktionen des angrenzenden Bereiches übertragen wird. Die selben interprierten Komponenten umfassen dabei die Vegetation, die Mauerstrukturen, die Pavillons/Architekturen sowie baulandtechnischen Elementen. Ausstattungselemente, die Baumstruktur sowie die Sitz- und Schiebchen und nicht zuletzt den Menschen als künftigen Nutzer und Besucher des Ortes.



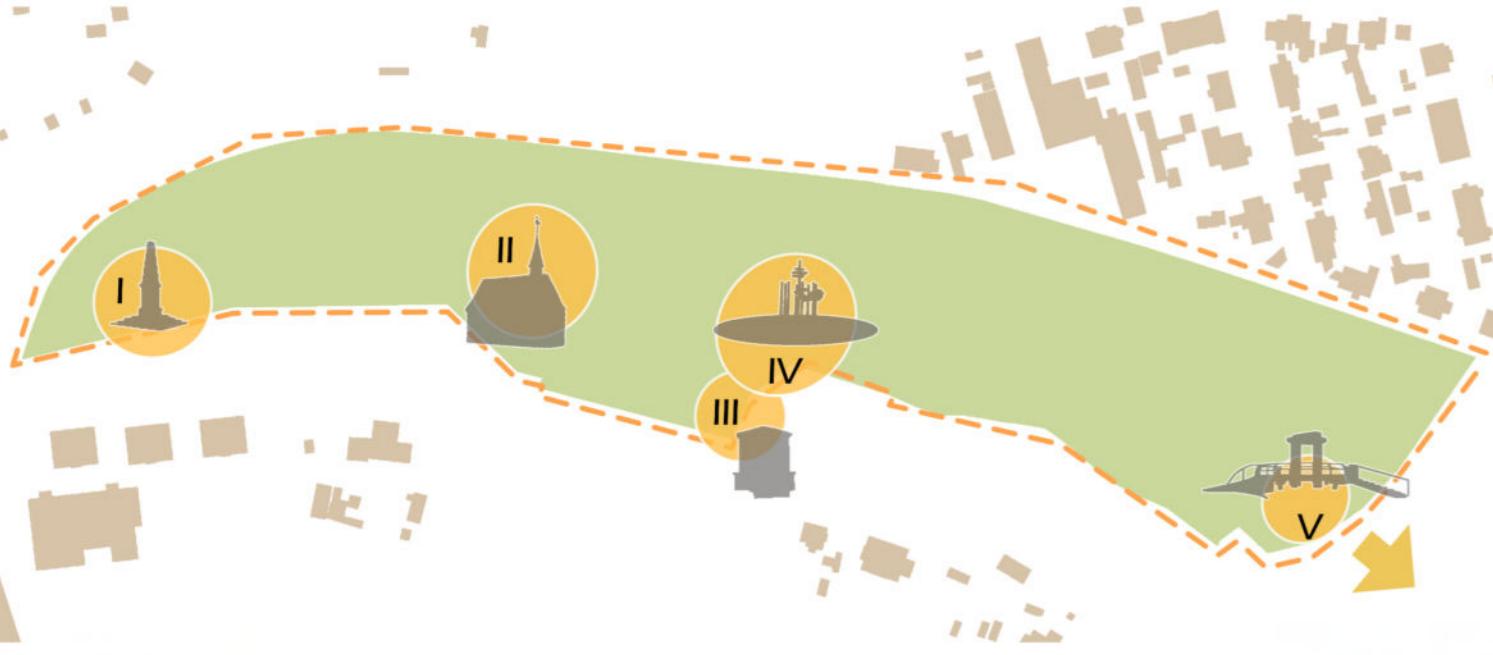
Zwischen Historie & neuer Ästhetik

Zukunftsfähigkeit des Bürgerparks von Spremberg

Die Parkanlage des Gartendenkmalensembles von Spremberg weist in seinem Bestand eine fragmentierte Gestaltung und eine Ansammlung von Baudenkämlern und Parkarchitekturen aus verschiedenen Zeitschichten auf. Die Neuerinterpretation für den Parkbereich wird Denkmalwert als Parkanlage ausgewiesenes Denkmal herausstellen und in einer größtmöglichen Neugestaltung unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Anforderungen und Gegebenheiten des Ortes eine attraktive Anlage kreieren.

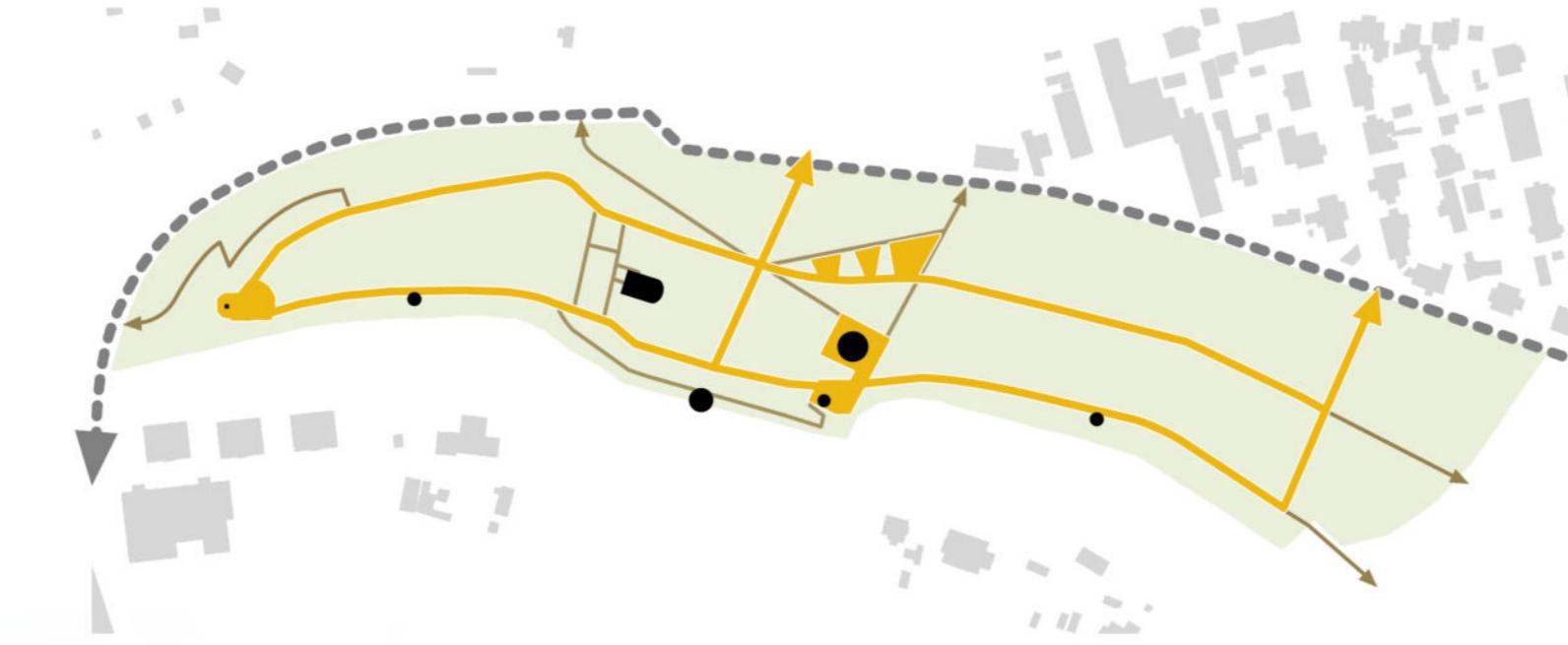
Als übergeordnetes Konzept fungiert die Herausstellung der prägenden Anforderungen und Gestaltungskriterien: Multicodierung, Landschaftsgarten, Zusammenhängende Grünstrukturen und Räume sowie ein neuer übergeordneter Layer, der sich über die gesamte Parkanlage legt und die Fragmentierung auflöst. Somit wird eine Grünanlage im urbanen Raum mit repräsentativen Charakter geschaffen, welche die Funktionen zur Naherholung und Bewegung im Freien erfüllt.

Die Ziele des Zielplanes der Denkmalpflegerischen Zielstellung für das Parkareal werden in dem Neuentwurf aufgegriffen, weiterentwickelt und in einer neuen Ästhetik interpretiert. Der Entwurf wird die verschiedenen Zeitschichten und Überformungen des Gartendenkmalbereiches in einem übergeordneten neuen Layer miteinander vereinen und die besonderen Bauten und Baustrukturen als elementare Erlebniswelten etablieren. Zudem wird der Charakter als Parkanlage deutlich herausgestellt und ein den anderen Bereichen ebenbürtiges Areal geschaffen, welches nicht von den angrenzenden Bereichen übertönt wird. Die teilinterpretierten Komponenten umfassen dabei die Vegetation, die Wegestrukturen, die (Park-)Architekturen sowie bildkünstlerische Elemente. Ausstattungslemente, die Raumstruktur sowie die Sichten und Sichtachsen und nicht zuletzt den Menschen als künftigen Nutzer und Besucher des Ortes.



01 - Bebauung, Verortung der historischen Parkarchitekturen & baulichen Elemente

- I - Aussichtsplattform
- II - Georgenkapelle
- III - Seemannspavillon
- IV - Wasserspiel
- V - Gedenken Alter
- ♦ Weitere Bezugspunkte



02 - Wegesystem

- Hauptwege
- Nebenwege
- Verkehrsverbindung
- Bauliche Elemente



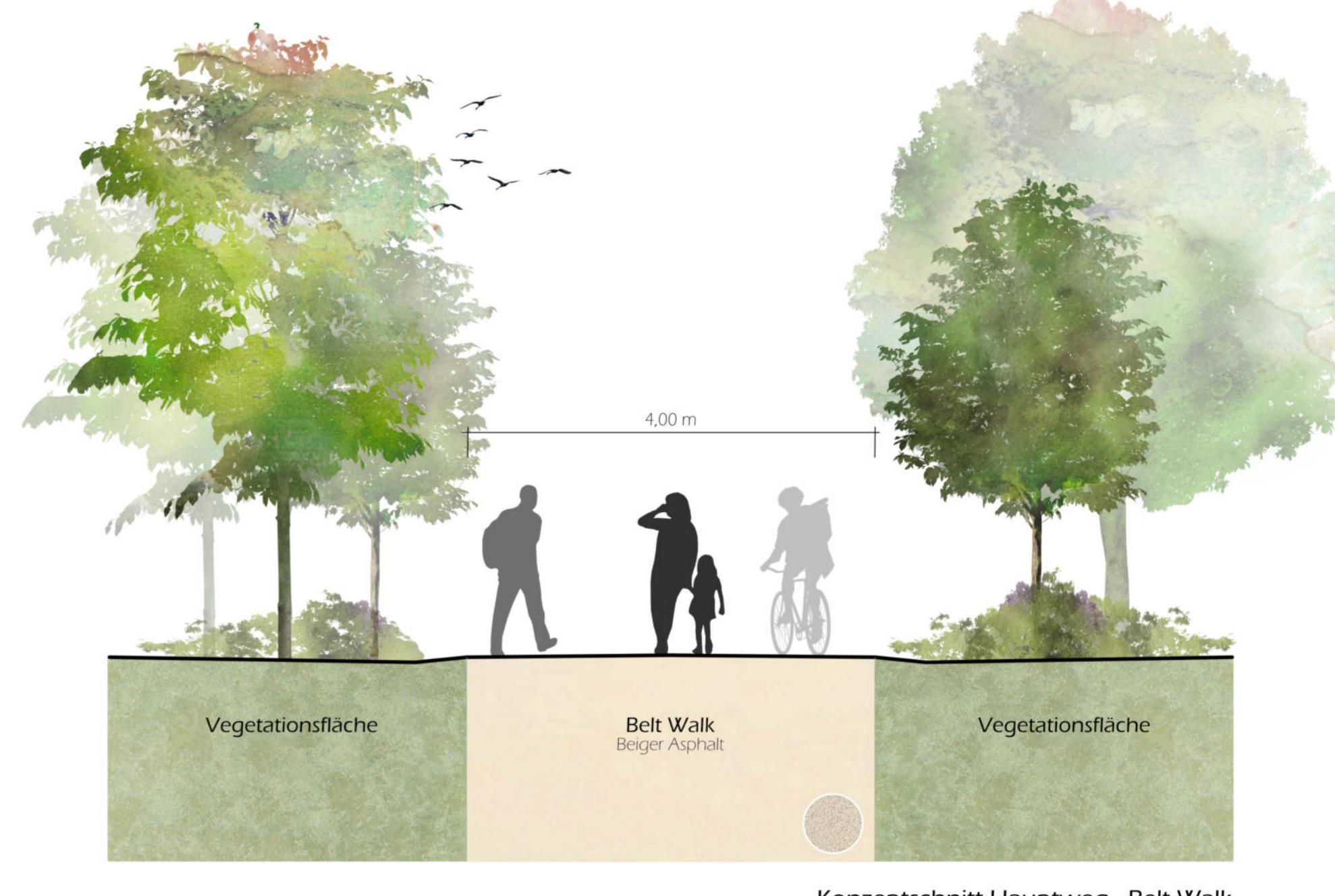
03 - Strukturierung der Vegetation

- Dichterer Baumbestand (Waldcharakter)
- Wiesenstrukturen & intensive Pflanzgestaltung
- Leitstrukturen (Baumreihen)
- ★ Freizustellende Vegetationsfenster



04 - Nutzungskonzepte

- Erholung & Aufenthalt
- Mischbereich - Aktivität & Zusammenkommen
- Freie Gestaltung
- Übergangsbereich Gedenken



Konzeptschnitt Nebenwege M 1 : 50





Perspektive 01 Teilneuinterpretation Obiek



Perspektive 02 Teilneuinterpretation Kapelle



Perspektive 03 Teilneuinterpretation Haupteingang Park



Perspektive 04 Teilneuinterpretation Brunnenspiel



Konzeptschnitt 02 Vegetationsfenster
M 1:50

Detail - Lichtung mit Betonstelelementen und Pflanzung
freier Maßstab